

Marktgemeinde Ludweis-Aigen

3762 Ludweis 1. Bezirk Waidhofen/Thava

Tel. 02847/4100, Fax DW
UID ATU 16279809

e-mail: gemeinde@ludweis-aigen.at
Unsere Website: www.ludweis-aigen.at

Parteienverkehrszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr



PROTOKOLL

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

im Gemeindeamt Ludweis am

Montag, 03. Dezember 2018

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende am 22. November 2018.

- Anwesende:**
1. Bgm. Hermann Wistrčil
 2. Vzbgm. Werner Kronsteiner
 3. GFGR Ing. Gottfried Hauer
 4. GFGR Josef Hölzl
 5. GFGR Kurt Lobenschuss
 6. GR Karl Bauer
 7. GR Erwin Fraberger
 8. GR Christian Hutecek
 9. GR Norbert Kainz
 10. GR Ing. Rudolf Kretschmer
 11. GR Helmut Schuecker jun.
 12. GR Franz Schuecker
 13. GR Gerhard Schuecker

Anwesend außerdem: Christiana Kainz, Schriftführer
Friedrich Schuecker, Gemeindebediensteter

Entschuldigt abwesend: GR Wolfgang Steinbauer

Nicht entschuldigt abwesend:

Vorsitzender: Bgm. Hermann Wistrčil

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagessordnung:

- 1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll
- 2) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss
- 3) Löschungserklärung EZ 342 KG Blumau (Trojan Jürgen)
- 4) Baulandrückkauf Ludweis – Ingrid Müllner
- 5) Baulandrückkauf Ludweis – Dr. Alexandra Müllner
- 6) Baulandverkauf Patrick Stockinger – Eveline Eisner-Stockinger, Ludweis
- 7) Entwidmung öffentliches Gut Aigen – Verkauf Bauer-Eder Johannes
- 8) Voranschlag 2019 samt MFP
- 9) Berichte, laufende Angelegenheiten

1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Die Protokolle der letzten Gemeinderatssitzungen vom 02. Oktober 2018 und vom 19. November 2018 wurden allen Gemeinderäten mit der Einladungskurnde zugestellt.
Es werden keine Berichtigungsanträge eingebracht. Der Bürgermeister erklärt die Protokolle daher als genehmigt.

2) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gerhard Schuecker, bringt den Prüfbericht der unangesagten Gebarungseinschau vom Mittwoch, den 28. November 2018 zur Kenntnis.
Von den Anwesenden sind keine Wortmeldungen dazu.

3) Löschungserklärung EZ 342 KG Blumau (Trojan Jürgen)

1. Laut Grundbuch ist derzeit Jürgen Trojan, Blumau an der Wild Nr. 74, Alleineigentümer der Liegenschaft EZ 342 KG Blumau. Dieser Liegenschaft liegt unter anderem derzeit das Grundstück Nr. 466/1 inne.
2. Ob der in Punkt 1. genannten Liegenschaft sind in C-LNR 1 die Dienstbarkeit der Zufahrt zur Eisenbahnhaltestelle Blumau und einem zur Umkehr von Fuhrwerken erforderlichen Platz für jedermann freizuhalten und in C-LNR 2 die Dienstbarkeit der Zufahrt zur Eisenbahnhaltestelle Blumau und einem zur Umkehr von Fuhrwerken erforderlichen Platz für jedermann freizuhalten u.a. hinsichtlich des Grundstücks Nr. 466/1 jeweils für die herrschende Liegenschaft EZ 67 KG 21003 Blumau an der Wild im Grundbuch eingetragen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag wie folgt zu beschließen:

Da die auf die Marktgemeinde Ludweis-Aigen als Eigentümerin der Liegenschaft EZ 67 KG 21003 Blumau an der Wild im Grundbuch eingetragenen Dienstbarkeiten bereits völlig gegenstandslos sind, erklärt daher die genannte Marktgemeinde aus diesem Grund auf diese Dienstbarkeiten zugunsten der EZ 342, Grundstücks Nr. 466/1, jeweils zur Gänze zu verzichten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

4) Baulandrückkauf Ludweis – Ingrid Müllner

Frau Ingrid Müllner hat im Jahr 2013 das Grundstück Nr. 511/5 in der KG Ludweis mit der Verpflichtung erworben, innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren ein Einfamilienhaus zu errichten. Da Frau Ingrid Müllner bei einem persönlichen Gespräch am 17. Oktober 2018 bekundet hat, dass kein Bauinteresse mehr an dem Grundstück besteht, macht die Gemeinde vom grundbücherlich einverleibten Rückkaufsrecht Gebrauch.

Der entsprechende Rückkaufsvertrag wurde von Notar Kurzbauer, Raabs, erstellt. Festgehalten wird dabei, dass sämtliche vom Notar vorgeschriebenen Grunderwerbskosten vereinbarungsgemäß von Frau Ingrid Müllner zu tragen sind. Konkret hat die Gemeinde den Kaufpreis von € 3.944,- an Frau Ingrid Müllner rückzuerstatten.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zu diesem Rückkauf.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

5) Baulandrückkauf Ludweis – Dr. Alexandra Müllner

Frau Dr. Alexandra Müllner hat im Jahr 2013 das Grundstück Nr. 511/4 in der KG Ludweis mit der Verpflichtung erworben, innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren ein Einfamilienhaus zu errichten. Da Frau Dr. Alexandra Müllner bei einem persönlichen Gespräch am 17. Oktober 2018 bekundet hat, dass kein Bauinteresse mehr an dem Grundstück besteht, macht die Gemeinde vom grundbücherlich einverleibten Rückkaufsrecht Gebrauch.

Der entsprechende Rückkaufsvertrag wurde von Notar Kurzbauer, Raabs, erstellt. Festgehalten wird dabei, dass sämtliche vom Notar vorgeschriebenen Grunderwerbskosten vereinbarungsgemäß von Frau Dr. Alexandra Müllner zu tragen sind. Konkret hat die Gemeinde den Kaufpreis von € 3.932,- an Frau Dr. Alexandra Müllner rückzuerstatten.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zu diesem Rückkauf.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

6) Baulandverkauf Ludweis – Patrick Stockinger, Eveline Eisner-Stockinger, Ludweis

Herr Patrick Stockinger und Frau Eveline Eisner-Stockinger, Ludweis, haben den Antrag eingebracht, das Grundstück Nr. 1308 im Ausmaß von 1.175 m² in der Siedlung Sulzberg in der KG Ludweis zu erwerben, um ein Einfamilienhaus zur dauernden Bewohnung zu errichten. Der Kaufpreis beträgt bei € 4,- per m² insgesamt € 4.700,-.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Verkauf dieses Grundstückes zum Preis von € 4,- per m², somit insgesamt € 4.700,- an die Bauwerber Patrick Stockinger und Eveline Eisner-Stockinger, Ludweis. Sämtliche Grunderwerbskosten gehen zu Lasten der Kaufwerber.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

7) Entwidmung öffentliches Gut Aigen – Verkauf an Mag. Johannes Bauer-Eder

Herr Mag. Johannes Bauer-Eder aus Aigen hat einen Antrag auf Entwidmung eines Teilstückes (Teilstück oberhalb vom Schulgarten der VS-Aigen) vom Grundstück Nr. 527/9, öffentliches Gut der KG Aigen, gestellt, um dieses Teilstück anschließend käuflich um € 2,- pro m² zu erwerben. Herr Bauer-Eder wird die Vermessung des Grundstücks veranlassen und den Planentwurf bei der Gemeinde einbringen.

Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Entwidmung dieses Teilstückes vom Grundstück Nr. 527/9, sowie zum anschließenden Verkauf um € 2,- pro m².

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

8) Voranschlag 2019 samt MFP

Der Entwurf des Voranschlages für das Jahr 2019 samt mittelfristigem Finanzplan bis 2023 wurde erstellt und mit der Aufsichtsbehörde am 05. November 2018 beraten. Der Entwurf war vom 06. November bis einschließlich 21. November 2018 öffentlich aufgelegt. Festgehalten wird, dass keine Erinnerungen eingebracht wurden.

Die Schriftführerin erläutert die finanziellen Details anhand der Summenzusammenstellung, die jedem Gemeinderat ausgefolgt wurde.

Der ordentliche Voranschlag beläuft sich sowohl im Einnahmen- als auch im Ausgabenbereich auf € 1.294.600,- wobei € 46.000,- an Zuführungen zum außerordentlichen Haushalt vorgesehen sind.

Der außerordentliche Voranschlag weist folgende Vorhaben auf:

Wiederherstellung Unwetterschäden	€ 20.000,-
Hochwasserschutz Kollmitzgraben	€ 20.000,-
Wegerhaltungen	€ 24.000,-
Straßen,- Wegebau	€ 150.000,-
Feuerwehren	€ 30.000,-
Kapellen Radessen und Tröbings	€ 30.000,-
Raumordnungsprogramm-Überarbeitung	€ 15.000,-
Sanierung Gemeindeamt Ludweis	€ 30.000,-
Sanierung Pfarrstadel	€ 30.000,-
Fenstertausch Kindergarten Ludweis	€ 25.000,-
WVA Kollmitzgraben (Anschl.EVN-Leitung)	€ 15.000,-
Insgesamt somit	€ 389.000,-

Im Schuldennachweis zeigt sich, dass die Schulden zum Jahresbeginn	€ 1.410.700,-
betragen werden. Durch weitere Schuldenaufnahmen im Gesamtbetrag von	€ 122.000,-
und einer geplanten Tilgung in Höhe von	€ 153.000,-
ergibt sich ein veranschlagter Gesamtschuldenstand per Jahresende von	€ 1.379.700,-

Der Bürgermeister erläutert den Dienstpostenplan. Bei Herrn Friedrich Kadernoschka wird das Dienstverhältnis aufgrund der Pensionierung mit 1. Juni 2019 beendet. Fr. Monika Appeltauer soll nach der Krankenstandsbeendigung von Frau Irene Rabl im Jahr 2019 mit 18 Wochenstunden als Altersteilzeitersatz im Kindergarten beschäftigt werden. Die Funktion der Schulwartin hat Frau Michaela Peschel übernommen.

Nach eingehender Beratung stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung zum Voranschlag in der vorgetragenen Form.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

9) Berichte, laufende Angelegenheiten

Der Bürgermeister gibt folgende Berichte:

- Die Straßenbauarbeiten in Aigen (Pelikangasse, Mühlgasse) wurden nach den Vorbereitungsarbeiten am 14. November 2018 mit den Asphaltierungen abgeschlossen. Im Zuge der Arbeiten wurde der Regenwasserkanalanschluss in Pfaffenschlag beim Haus Lebersorger wie besprochen mitverlegt.
- Der Maschinenring hat uns mitgeteilt, dass in Zukunft Herr Andrä Raidl und Herr Johann Bauer aus Gr. Siegharts gemeinsam abwechselnd den Winterdienst für die Gemeinde übernehmen werden. Voraussetzung für die Übernahme war jedoch die Anschaffung eines größeren Schneeschildes, damit der Winterdienst unkomplizierter und schneller durchgeführt werden kann. Herr Diesner hat uns das Angebot gemacht, dass der Maschinenring ein solches Schneeschild anschafft und es an die Gemeinde um € 9,60 pro Stunde vermietet. Sollte sich das Schneeschild jedoch bewähren, bestünde die Möglichkeit, dass die Gemeinde das Schneeschild für die Zukunft durch einen Ankauf in ihr Eigentum übernimmt.
- Aufgrund von offenen Fragen, die noch abgeklärt werden müssen, erfolgt der Beschluss für die generelle Überarbeitung des örtlichen Raumordnungsprogramms vom gesamten Gemeindegebiet erst bei der nächsten Gemeinderatssitzung im Februar 2019.
 - Abklärung mit der Agrarbezirksbehörde betreffend Oberflächenwasserableitung in Ludweis Hintaus bei der Biogasanlage von der Fam. Weißkirchner.
- Da bei Herrn Friedrich Kadernoschka (Amtsleiter) mit 31.12.2018 sein Freijahr endet, hat er bei der Gemeinde vorgeschlagen, wie er sich in der Zeit vom Jänner bis Mai 2019 bis zum Pensionsantritt am 1. Juni 2019 bei der Gemeinde einbringt. Er wird seinen zustehenden Jahresurlaub im Ausmaß von 264 Stunden konsumieren. Aufgrund eines operativen Eingriffs im Jänner 2019 wird er diese Zeit im Krankenstand verbringen. Die restlichen Tage wird er mit dem Aufbau des Gemeindearchives verbringen.
- Von der BH-Waidhofen/Th. wurden Mängel bei der Fischaufstiegshilfe in Aigen festgestellt. Da die Kosten von € 7.500,-- für die Mängelbehebung zur Reduzierung der Fließgeschwindigkeit relativ hoch sind, will Bgm. Wistrzil nochmals versuchen die Fließgeschwindigkeit überprüfen zu lassen, ob eine so aufwendige Mängelbehebung wirklich erforderlich ist. DI Kahrer und Ing. Maier (Abt. Wasserbau WA3) haben sich bereit erklärt, die Meßdaten mit eigenen Messungen zu verschiedenen Zeiten zu überprüfen. Seitens der Abteilung WA3 ist man eher vorsichtig, die anfallenden Arbeiten für die Mängelbehebung zu übernehmen, da bei nicht korrekter Durchführung die Verantwortung an sie zurückgeht.
- Bgm. Hermann Wistrzil informiert über die Besprechung vom 8. November 2018 mit Vertretern der Abteilung Wasserbau (DI Kahrer und Ing. Maier) über den eventuell angedachten Hochwasserschutz in Kollnitzgraben wobei folgende Berichte ergangen sind:

DI Kahrer berichtet:

Grundsätzlich ist von der Behörde zu entscheiden welche Variante notwendig wäre. Das dementsprechende Projekt müsste im Anschluss dafür ausgearbeitet werden. Zur Variantenerhebung ist die Mauer nicht das Problem, sondern welches Fundament (unten) nötig wäre. Sollte das Projekt umgesetzt werden entstehen jährliche Erhaltungskosten aufgrund von behördlichen Auflagen, die zu erfüllen sind.

Bericht Förderungen von DI Kahrer:

- Grundsätzlich werden sich die Förderungssätze in den nächsten Jahren nicht ändern.
- Entscheidend für das Förderungsausmaß ist die Kosten-Nutzen-Rechnung:
„Ausmaß der Schadensbewertungen vom Hochwasserereignis werden den Kosten für die Maßnahmen zur Schadensverbinderung gegenübergestellt“.
- Der errechnete Faktor aus der Kosten-Nutzen-Rechnung stellt die Wirtschaftlichkeit des Projektes dar.
- Aus Erfahrung werden solche Projekte grundsätzlich bis zu 80 % gefördert.

Weitere Vorgangsweise:

- DI Kahrer (WA3) wird das Büro Geoconsult (Hr. Schulz) mit den nötigen Anforderungen beauftragen, ein Angebot für die Projekterstellung zu legen. Es soll jedoch die Möglichkeit bestehen, dass auch andere Projektanten anbieten können.
Die Kosten für die Projekterstellung bleiben bei der Gemeinde, falls es nicht zustande kommt. Sollte es jedoch ausgeführt werden, werden die Kosten für die Planung ebenfalls gefördert.

Bgm. Hermann Wistril wird mit DI Ebm zum guten Einverständnis sprechen, ob er an der Planung des Vorhabens interessiert sei oder eventuell die örtliche Bauaufsicht übernimmt. Die Daten für das Projekt aus der Abwasserentsorgung müssten ebenfalls von DI Ebm eingearbeitet werden.

- Herr Richard Litschauer (Architekt) von der WAV (*Gemeinnützige Bau- u Siedlungsgenossenschaft - Waldviertel – Genossenschaft*) hat am 19.11.2018 das Areal vom Haus Ludweis Nr. 37 besichtigt. Am 3. Dezember wurde uns ein Konzept über mögliche Benützungsmöglichkeiten (Arzt, Nahversorger mit Imbissecke, Neustarterwohnungen usw.) präsentiert und heute wird es erstmalig im Gemeinderat mit Planentwürfen zu weiteren Diskussionen vorgestellt.

In Niederfladnitz der Stadtgemeinde Hardegg wurde ein ähnliches Projekt „Gesundheit und Nahversorgung Niederfladnitz“ bereits verwirklicht und das Bauobjekt kann jederzeit vom Gemeinderat besichtigt werden.

Als Mitgliedsgemeinde vom Leaderverein Waldviertel Wohlviertel wurden uns für die Errichtung eines Nachversorgers € 60.000,- an Förderung in Aussicht gestellt.

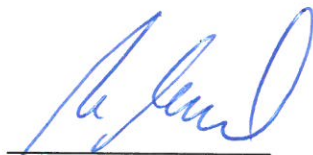
Großteils hat sich der Gemeinderat für die Durchführung des Projektes ausgesprochen. So ein Vorhaben muss natürlich genau durchgeplant werden, damit die Nutzung für die Zukunft sinnvoll umgesetzt werden kann. Der Kostenpunkt ist natürlich ein großes Thema, ob es überhaupt leistbar für die Gemeindekasse ist.

Klar ist natürlich, dass die Wirtschaftlichkeit nicht gegeben sein wird, aber die Arztstelle wäre für die Zukunft attraktiver und für die Jugendlichen wären die Wohnungen sicher interessant. Ein Thema war natürlich wie man der Abwanderung ein bisschen entgegenwirken kann mit solchen Projekten.


- Zurzeit wird von einem Mitarbeiter der Bundesforste die laufende Kontrolle des Baumkatasters durchgeführt. Im Zuge der Arbeiten werden alle Jungbäume und Obstbäume, von denen keine Gefahr ausgeht, für die nächsten Jahre aus dem Baumkatasterbestand herausgenommen, und somit wurde der Bestand von 391 registrierten Bäumen auf 204 reduziert.

Vzbgm. Werner Kronsteiner informiert:

- Da das Feuerwehrauto der FF-Radl aus dem Jahr 1980 nicht mehr den erforderlichen technischen Maßnahmen entspricht, entschied man sich das Fahrzeug abzugeben. Da ein Neuwagen aus Kostengründen für die FF-Radl nicht erschwinglich ist, war man auf der Suche nach einem gebrauchten KLF. Somit wurde schließlich von der FF-Matzles ein gebrauchtes KLF zum Preis von € 7.500,00 angekauft. Vereinbarungsgemäß trägt die Gemeinde 50% der Fahrzeugkosten.
- Der Verkehrsunfall bei der Dreifaltigkeitssäule in Blumau, in der Nacht vom 1. auf 2. Dezember, wurde aufgeklärt und damit auch die Schadensübernahme. Der Steinmetzbetrieb Mahringer wurde beauftragt ein Angebot bei der Versicherung einzubringen und im Anschluss den Schaden zu beheben.



Vorsitzender



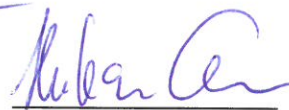
Schriftführer



Gemeinderat (ÖVP)



Gemeinderat FPÖ



Gemeinderat (SPÖ)